

Inhalt

Vorwort	11	
GERHARD LAUER / THORSTEN UNGER		
Angesichts der Katastrophe. Das Erdbeben von Lissabon und der Katastrophendiskurs im 18. Jahrhundert		13
I. Die Medialität des Ereignisses und seine geologische Rekonstruktion		
MARION EHRHARDT		
Ein unbekannter deutscher Augenzeugenbericht über das Seebeben vor Lissabons Küste 1755		47
MARIA MANUELA GOUVEIA DELILLE		
Eine Briefinszenierung über das Erdbeben von Lissabon. Die <i>Sammlung authentischer Briefe</i> , veröffentlicht im <i>Hannoverschen Magazin</i> des Jahres 1779		53
JÜRGEN WILKE		
Das Erdbeben von Lissabon als Medienereignis		75
MATTHIAS GEORGI		
Das Erdbeben von Lissabon in der englischen Publizistik		96
HANS-ULRICH SEIFERT		
Das Erdbeben von Lissabon in illustrierten Ausgaben von Voltaire's <i>Candide</i>		110
CONSTANZE BAUM		
Ruinen des Augenblicks. Die bildliche Repräsentation des Erdbebens von Lissabon im Kontext eines Ruinendiskurses im 18. Jahrhundert		134

CHRISTOPH WEBER Glück im Unglück. Reaktionen deutschsprachiger Autoren auf das Erdbeben in Lissabon am 1. November 1755	148
BERND HAMACHER Strategien narrativen Katastrophenmanagements. Goethe und die ›Erfindung‹ des Erdbebens von Lissabon	162
ULRIKE ZEUCH Goethes Sinngabung des Erdbebens von Lissabon. Zur Funktion der Seismos-Episode im <i>Faust II</i>	173
ACHIM KOPF Die geologische Ursache des Mega-Erdbebens von Lissabon im Jahre 1755	188
 II. Pope, Voltaire und die Folgen 	
ODO MARQUARD Die Krise des Optimismus und die Geburt der Geschichtsphilosophie	205
MARION HELLWIG »Alles ist gut«. Zur Bedeutung einer Theodizee-Formel bei Pope, Voltaire und Hölderlin	216
MONIKA GISLER Optimismus und Theodizee. Voltaires <i>Poème sur le désastre de Lisbonne</i> und seine frühe Rezeption	230
EWA MAYER Inszenierungen des Schreckens. Voltaires Tragödienkonzept nach 1755	244
STEFFEN DIETZSCH Denken und Handeln nach der Katastrophe. Pombal und Kant als Meister der Krise	258

HANS GRAUBNER	
Hamanns Auseinandersetzung mit der Theodizee und sein Urteil über Voltaires Erschütterung	275
JENS WOLFF	
Hamanns Beben. Die Überwindung Leibnizscher Theodizee aus Hiobs Geist	285
WINFRIED WOESLER	
Justus Möasers <i>Anti-Candide</i> als Antwort an Voltaire	309
ESTHER BERNER	
Deutungen von Naturkatastrophen im Zürich der ›Aufklärung‹. Ausgangspunkte für Überlegungen zum Wandel der populären Bedeutung der Straftheologie	318
III. Erzählte Naturkatastrophen	
STEFANIE AREND	
Alte oder neue Katastrophendiskurse? Seneca, Plinius, Opitz, Voltaire	337
ALESSA JOHNS	
Gender, Disaster, and the Grand Tour: Visits to Vesuvius, 1770-1825	351
RAUL CALZONI	
»Nach dem ungeheuren Unglück, das Messina betraf«. Das Erdbeben in Kalabrien und Sizilien von 1783 als geistesgeschichtliche Zäsur	364
CHARLES F. WALKER	
Lisbon and Lima: A Tale of Two Cities and Two Catastrophes	377
UWE JURAS	
From Acts of God to Acts of Man: Rationalizing and Nationalizing Catastrophe in America	392

ELENA AGAZZI

Von der *Rede des Toten Christus*bis zu den *Nachtwachen von Bonaventura*.

Apokalyptische Visionen und Skepsis

vor dem Weltzerfall in der Literatur 406

MARIA DE LURDES DAS NEVES GODINHO

Der Untergang Lissabons und die Macht des Schicksals.

Über die Darstellung eines portugiesischen Mythos in der Novelle

Das Erdbeben (1932) von Reinhold Schneider 422

IV. Die Semantik der Katastrophe in der Politik

ULRICH LÖFFLER

»Gott wollte verschonen, nun tödteten wir.«

Das Erdbeben von Lissabon und der Siebenjährige Krieg

im Spiegel protestantischer Predigt 437

ANA CRISTINA ARAÚJO

The Lisbon Earthquake and the Seven Years' War:

Public Distress and Portuguese Political Propaganda 454

MARTIN KAGEL

»Wie ein Strom, im frühen Lentz, [...] so rauscht die wilde

Schaar Athens daher«.

Kriegserfahrung und Katastrophenmetaphorik

in Ewald Christian von Kleists *Cifides und Paches* 466

OLAF BRIESE

Militärisch, juristisch, moralisch.

Immanuel Kants wesentliche kulturelle Translation 482

CHRISTINA OBERSTEBRINK

Politische Apokalypse und Naturkatastrophe.

Die Metaphorik der französischen Revolution

in der skeptischen Kunstauffassung James Gillrays 501

MICHAEL GAMPER

Menschenmasse und Erdbeben.

Natur- und Bevölkerungskatastrophen

im 18. Jahrhundert und bei Kleist 520

V. Risiko und Katastrophe in Wissenschaften und Ökonomie

PASCAL NICKLAS

»... shudder at the description ...«.

William Stukeleys *The Philosophy of Earthquakes* (1750/1756)

und der Zuschauer im Kontext des Katastrophendiskurses 539

CHRISTIAN M. ZACHLOD

Katastrophenhilfe, Kreditwesen und Konjunktur.

Zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte

der staatlichen Feuerversicherung in der Mitte des 18. Jahrhunderts

am Beispiel des Hochstifts Hildesheim 553

JOHANNES ENDRES

Erdbeben und Evolution.

Zur Genese adaptationistischer Kulturtheorien 575

Die Trägerinnen und Träger 596

Register 603